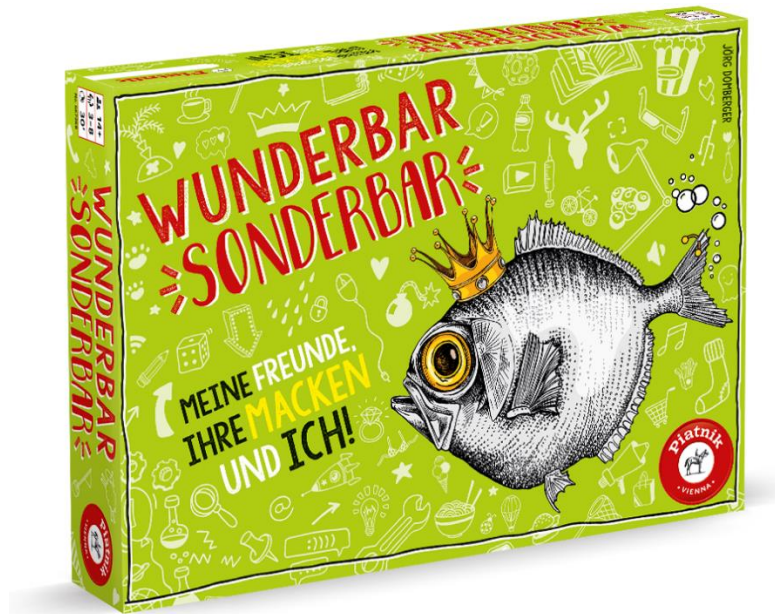




Hat hier jemand eine Macke?

Ein zwanghaft gutes Partyspiel von Piatnik

Wunderbar Sonderbar



Wer zählt beim Treppensteigen die Stufen oder muss schiefe Bilder zurechtrücken? Kocht jemand spezielle Gerichte, um sie in den sozialen Medien zu teilen? Oder kann man sich vor Knöpfen ekeln? Fast jeder Mensch hat spezielle Macken, die oft für sich behalten werden. Beim neuen Partyspiel des Wiener Spielverlags Piatnik darf man endlich zu seinen ungewöhnlichen Ticks stehen und wird sogar noch belohnt!

Den Mittelpunkt dieses zwanghaft guten Spiels von Jörg Domberger bilden 165 Karten mit ziemlich ungewöhnlichen Macken. Die aktiv spielenden Personen – drei bis acht ab 14 Jahren – versuchen abwechselnd, die anderen richtig einzuschätzen. Wer hat wirklich diese Macke? Oder blufft jemand vielleicht nur? Mit der Enthüllung der schrulligen Eigenarten und verrückten Marotten lernt man seine Freunde auf jeden Fall von einer ganz neuen Seite kennen.

Ohne Macken kommen die leicht verständlichen Regeln daher: Mit den meisten richtig eingeschätzten Ticks der anderen werden auch die meisten Punkte erzielt. Es lohnt sich zudem, seine speziellen Macken im Spielverlauf zuzugeben, denn bei einer richtigen Einschätzung gibt es einen Punkt für beide Seiten. Liegt die einschätzende Person allerdings falsch, gehen alle in dieser Runde erzielten Punkte verloren. Etwas Risikobereitschaft erhöht den Spielspaß noch zusätzlich: Wer sich an die Einschätzung aller Spielenden wagt, wird beim richtigen Tippen mit einem stattlichen Punktebonus belohnt.

Rund 30 Minuten dauert die Suche nach den Macken der anderen. Wenn alle zweimal aktiv die individuellen Angewohnheiten ihrer Freunde eingeschätzt und dabei so manche wunderbare oder sonderbare Eigenschaft entdeckt haben, werden die Punkte gezählt. Übrigens: Wer noch eine besondere Marotte kennt, kann



diese auch in die Spielerunden einfließen lassen, wenn nach einer eigenen Macke gefragt wird. Ohne Zweifel ist Normalität bei „Wunderbar Sonderbar“ nur langweilig – je ausgefallener dagegen die Macken sind, umso mehr Spaß ist in der Spielerunde garantiert!

Wunderbar Sonderbar

Spieltyp: Partyspiel

Alter: ab 14 Jahren

Anzahl: 3-8 Personen

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Preis: ca. 21 Euro



Der Autor:

Jörg Domberger (Jahrgang 1961) lebt zusammen mit seiner Frau Edith und den Katzen Nighty und Tippy in Kapellerfeld am Nordrand von Wien. Er arbeitet in der IT und erfindet seit etwa 15 Jahren Spiele und ebenso viele wurden bereits veröffentlicht, u.a. „Like Dice“, „Light Line“ und die Krimispiele „Geheimsache“ und „Die Villa des Paten“. Eine Veröffentlichung pro Jahr nennt er „eine sehr gute Quote“. Domberger mag kooperative Spiele und solche, deren Mechanismen mit wenigen Zutaten auf den Punkt gebracht sind. „Wunderbar Sonderbar“ ist seine erste Veröffentlichung bei Piatnik.

Weitere Informationen

PR-Büro Halik

02266 67 477

office@halik.at

halik.at

Piatnik

Hütteldorfer Straße 229-231

1140 Wien

01 914 41 51

info@piatnik.com

piatnik.com